



Medienkommentar

Psychologischer Bioterrorismus am Beispiel des Hantavirus



Angst verbreitet sich schneller als Fakten. Das Hantavirus geht viral, jedoch ist der psychologische Bioterrorismus dahinter weit gefährlicher als die angebliche Viruserkrankung. Deshalb gilt es weltweit, die Strategien des psychologischen Bioterrorismus durch die Berichterstattung der Medien zu durchschauen und aufzudecken. Laut Dr. Robert Malone geht es darum zu erkennen, wann nicht mehr die Erkrankung, sondern die Angst selbst zum vermarkteten Produkt geworden ist.

[Mod] Fast täglich berichteten die Hauptmedien in den letzten Wochen über die angeblich mit dem Hantavirus infizierten, verstorbenen Patienten auf einem Kreuzfahrtschiff. Österreich reagierte vier Tage nach der Bekanntgabe der WHO mit einer Änderung der Gesetzeslage zur Früherkennung und Absonderung Seuchenkranker – Hantavirus-Fälle werden nun neu isoliert.

Wie gefährlich ist aber das Hantavirus für die Weltbevölkerung wirklich? Und ist eine weltweite panikartige Berichterstattung gerechtfertigt? Hier nur ein kurzer Blick in die Statistik:

Laut Wikipedia treten in Deutschland bei mehr als 80 Millionen Einwohnern pro Jahr ca. 690 Hantavirus-Infektionen auf. In der Schweiz sind Hantavirus-Fälle bisher nur als Einzelfälle beschrieben. Die Zahlen zeigen, dass Deutschland wie auch die Schweiz weit von einer Pandemie durch Hantavirus-Erkrankungen entfernt ist.

Selbst Argentinien meldet in der gerade laufenden, leicht erhöhten Saison 2025/26 insgesamt 101 bestätigte Hantavirus-Fälle im ganzen Land bei einer Bevölkerung von 47 Millionen Einwohnern. Das entspricht einer jährlichen Infektionsrate von rund zwei Fällen pro Million Einwohner.

Wenn man bezüglich Hantaviren von Gefahr spricht, so geht diese von einer ganz anderen Seite aus. Denn was geschieht mit Menschen, die täglich mit Berichten über diese gefährlichen Viren und die angeblich damit verbundenen Todesfälle auf dem Kreuzfahrtschiff überschüttet werden? Der US-amerikanische Virologe Dr. Robert Malone beschreibt dies als psychologischen Bioterrorismus! Was psychologischer Bioterrorismus ist und warum er funktioniert, legt er wie folgt dar:

Der Erreger einer Erkrankung ist in diesem Fall, laut Dr. Malone, weniger wichtig als die emotionale Botschaft, die damit verbunden ist. Denn Angst verbreitet sich schneller als Fakten! Kampagnen mit angeblich gefährlichen Viren funktionieren deshalb so gut, weil der Mensch biologisch darauf programmiert ist, unsichtbare Bedrohungen zu fürchten. Ein Wolf vor der Höhle ist beängstigend. Aber ein unsichtbares Virus, das durch die Luft schwebt, aktiviert etwas viel Tieferes im menschlichen Nervensystem. Man kann es nicht sehen. Man kann es nicht riechen. Jeder Fremde wird zu einer potenziellen Bedrohung. Jeder Husten wird verdächtig. Dieser Kontrollverlust ist der springende Punkt.

[Mod] Psychologischer Bioterrorismus ist bei Menschen erfolgreich, weil er gleichzeitig vier

starke emotionale Zustände hervorruft.

- [Spr1] Erstens: Geschwindigkeit. Dank moderner Kommunikationsmittel kann sich Angst in Echtzeit weltweit ausbreiten.
- Zweitens: Verletzlichkeit. Die meisten Menschen fühlen sich gegenüber Infektionskrankheiten hilflos.
- Drittens: Verwirrung. Während vermeintlichen Ausbrüchen überschwemmen widersprüchliche Informationen die Öffentlichkeit.
- Und viertens: sozialer Druck. Sobald sich die Angst festsetzt, wird das Befolgen von Regeln zu einer Art Stammesritual, z.B. Masken tragen und Impfungen.

[Spr2] Was ist der Ausweg, um als Weltbevölkerung nicht dem psychologischen Bioterrorismus zu unterliegen?

[Mod] Ziel ist laut Dr. Robert Malone nicht, dass man furchtlos wird. Die Herausforderung und Chance besteht darin, schwerer manipulierbar zu werden. Das erfordert Weitsicht, Widerstandsfähigkeit und die Bereitschaft, in Momenten künstlich geschaffener Dringlichkeit besonnene Fragen zu stellen. Wer profitiert von der Panik? Welche Beweise gibt es tatsächlich? Was ist gesichert und was spekulativ?

[Mod] Angewandt auf das aktuelle Beispiel der Hantavirus-Infektionen stellt sich die Frage:

[Spr2] Wer profitiert von einer Panikmache vor dem Hantavirus?

[Spr1] Folgendes ist bekannt:

- Die globale Impfallianz GAVI veröffentlichte 2021 einen Artikel mit dem Titel: „The Next Pandemic: Hantavirus?“ Elf Viren haben das Potential für die nächste Pandemie, einer davon das Hantavirus.
- Bereits seit 2022 gibt es mehrere Patente auf mRNA-Impfungen gegen Hantaviren.
- Seit September 2023 arbeitet Moderna mit der Korea University zusammen für die Entwicklung eines mRNA-basierten Hantavirus-Impfstoffs.
- Auffällig ist laut Prof. Homburg, dass der Aktienkurs von Moderna in kürzester Zeit um 20 % gestiegen ist. Das erinnert an die Beurteilung von Dr. Wodarg, der im Kla.TV-Interview äußerte, dass die WHO eine Institution zur Vorbereitung von Insidergeschäften sei. Seiner Meinung nach würde die WHO von Leuten benutzt, die Angstwellen verbreiten und weil sie das vorher schon wissen, rechtzeitig die Aktien kaufen. Diese Wellen sehe man immer im Börsenblatt.
- TKP, der Blog für Science und Politik, berichtet am 7. Mai, dass aktuell 13 Hantavirus-Impfstoff- und Gentherapie-Programme in der Entwicklung sind – darunter sechs DNA-„Impfstoffe“ der US-Armee!

[Mod] Sehen Sie, wer von einer Panikmache vor Hantaviren und einer weltweiten Angst vor einer Hantavirus-Infektion profitieren würde? Es wird klar, warum die erste Frage bei jeder Art bedrohlicher Berichterstattung IMMER sein muss: Wer profitiert davon?

[Mod] Die zweite Frage sollte lauten:

[Spr2] Wer profitiert von den Maßnahmen, die im Zuge einer weltweiten Panikmache durchgesetzt werden?

[Mod] Zur Zeit der Corona-Pandemie wurde im Nachhinein deutlich, wer vom Lockdown profitierte. Es waren die großen Firmen wie Amazon, Google und Microsoft, die von Geschäftsschließungen und Homeoffice mit zunehmender Digitalisierung profitierten und durch die Corona-Pandemie noch reicher wurden.

Die Hantavirus-Berichterstattung hat sich aktuell wieder beruhigt, doch schon liest man von

einem angeblichen Ebola-Ausbruch in Afrika. Am 19. Mai 2026 berichtete die FAZ, dass die WHO prüft, ob existierende Impfstoffe oder Medikamente bei der Eindämmung dieses Ausbruchs „von Nutzen sein könnten“.

[Mod] Es stellt sich deshalb einmal mehr die Frage:

[Spr2] Wer steckt hinter der WHO und den regelmäßig neuen Meldungen über gefährliche Viren und damit diesem psychologischen Bioterrorismus?

[Mod] Kla.TV berichtete dazu in eingeblendeter Sendung [www.kla.tv/40847] und zeigt wie die Hochgrad-Freimaurerei seit vielen Jahrzehnten die Medizin, die Pharmaindustrie und auch die WHO lenkt. Dies führt einerseits zu großem wirtschaftlichem Profit für alle Beteiligten. Und in Form von internationalen Gesetzen wird unablässig versucht durch global gültige Gesundheitsregeln und Impfwänge eine weltweite Gesundheitsdiktatur aufzurichten.

Sehr geehrte Damen und Herren, abschließend kann zusammengefasst werden: Der psychologische Bioterrorismus ist weit gefährlicher als die angeblichen Viruserkrankungen. Deshalb gilt es weltweit die Strategien des psychologischen Bioterrorismus durch die Berichterstattung der Medien zu durchschauen und aufzudecken. Es geht laut Robert Malone vor allem darum zu erkennen, wann nicht mehr die Erkrankung, sondern die Angst selbst zum vermarkteten Produkt geworden ist.

Denn sobald Gesellschaften den permanenten Ausnahmezustand als normal akzeptieren, beginnt die Freiheit mit jeder beunruhigenden Schlagzeile ein Stückchen mehr zu schwinden.

von ch.

Quellen:

Creative Commons Lizenzen

<https://www.creativecommons.org/licenses/>

Berichterstattung zu Hantavirus

<https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/gesundheit/elf-hanta-virus-faelle-nach-ausbruch-auf-hondius-gemeldet-accg-200831095.html>

https://report24.news/hantavirus-oesterreich-reagiert-prompt-mit-neuer-quarantaene-verordnung/?feed_id=58642

Hantavirus and Psychological Bioterrorism

https://uncutnews.ch/hantavirus-und-psychologischer-bioterrorismus/?utm_source=follow.it

https://www.maldone.news/p/hantavirus-and-psychological-bioterrorism?utm_source=post-email-title&publication_id=583200&post_id=197218123&utm_campaign=email-post-title&isFreemail=true&r=pf6gr&triedRedirect=true&utm_medium=email

Häufigkeit von Hantavirus-Erkrankungen weltweit

https://de.wikipedia.org/wiki/Hantaviren#Verursachte_menschliche_Erkrankungen

<https://whn.global/newsletter/the-current-andes-hantavirus-situation-in-argentina-may-2026/>

Arbeit am mRNA-Impfstoff gegen Hantaviren

<https://brusselssignal.eu/2026/05/korea-university-and-moderna-have-been-working-on-mrna-hantavirus-vaccine-since-2023/>

<https://www.bloomberg.com/news/articles/2026-05-08/moderna-hantavirus-efforts-underway-before-cruise-ship-outbreak>

<https://www.koreabiomed.com/news/articleView.html?idxno=24477>
<https://www.thefocalpoints.com/p/the-vaccine-cartel-and-us-army-are>
<https://tkp.at/2026/05/07/impfkartell-und-us-armee-entwickeln-13-hantavirus-gen-therapien-naechste-pandemie-schon-laenger-in-vorbereitung/>

Patente auf mRNA-Impfungen gegen Hantaviren

<https://patentimages.storage.googleapis.com/2c/cb/cc/353a3127dd45a4/US20250127870A1.pdf>
<https://patents.google.com/patent/US20250127870A1/en>

Kontrafunk – das perfide Spiel mit dem Hantavirus!

<https://www.youtube.com/watch?v=9QD164Gjf-c>

Ebola-Berichterstattung

<https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/gesundheit/who-untersucht-ebola-impfstoffe-131-todesfaelle-accg-200847022.html>
<https://www.spiegel.de/politik/deutschland/news-ebola-ausbruch-who-afrika-angela-merkel-afd-sv-elversberg-esc-a-a13c4ad2-e843-442e-9f61-bf41ba5b2a42>

Das könnte Sie auch interessieren:

**Hochgradfreimaurer planen Gesundheitsdiktatur -
Zum Weltgesundheitstag am 07.04.26**

www.kla.tv/40847

Hantavirus und psychologischer Bioterrorismus

https://uncutnews.ch/hantavirus-und-psychologischer-bioterrorismus/?utm_source=follow.it

#GesundheitMedizin - Gesundheit & Medizin - www.kla.tv/GesundheitMedizin

#Krankheiten - www.kla.tv/Krankheiten

#WHO - www.kla.tv/WHO

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

#Epidemien - Epidemiengesetz - www.kla.tv/Epidemien

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!


Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.